Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 84 (1958)

Heft: 51

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch







Photo-Max bietet:

interessante **Importpreise**

auf allen Photoartikeln. Kameras, Filme, Projektoren. Gratis-Katalog und Preisliste

Photo-Max AG, Bürohaus Oerlikon, Zürich 50, Schaffhauserstraße 359





Unsere Leser als Schüttelpoeten

Und sieht sie auch nur eine Maus, Reißt ängstlich schon die Meine aus!

Nur wer das edle Geben liebt, Erkennt, was Sinn dem Leben gibt.

Wer nie in einer Beiz gesessen, Ist ganz bestimmt vom Geiz besessen! Peter in Glattbrugg

Beim Laufen nach dem Wohlensee taten ihm die Sohlen weh.

Im Kleefeld grasen runde Hasen Nach denen bald die Hunde rasen.

Wer nicht einmal die Regeln kennt nicht so schnell zum Kegeln rennt. H. F. in La Tour-de-Peilz

Dr Bruno het chly Mageweh, As längt ihm für kei Wage meh.

Der Walfisch sich im Wasser nährt Viel länger schon, als Nasser währt.

Fritz in Bern

Was brauch ich einen Waffenschein, Man soll mir lieber schaffen Wein!

Mädchen strählen mit der weißen Bürste, Doch Buben lieber beißen Würste.

Faubus läßt nicht die Neger ruhn, Er tut sie hassen reger nun.

Charlotte in Zürich

Hier sitze ich am Wiesenrand Und schaue auf zur Riesenwand Des Piz Corvatsch. Zu meinen Füßen Die Käferchen, die feinen, müssen Abrackern sich beim Laufen sehr, Derweil die Kühe saufen leer Den Teich; wir Menschen bauen Hahnen Zum Trinken, und wir hauen Bahnen In Wälder von mehr als zwei Bergen Und kommen uns vor wie bei Zwergen, Wenn über uns die Bähnlein schweben. Der Anblick macht ja Schwänlein beben!

Beat in Zürich

Lueg dä schöni Lanzeryter, Hoppla, of em Ranze lyter.

Walter in Olten

Geduld' dich, bis die Pflanzen reifen, Denn sonst bekommst du Ranzenpfeifen. Frau R. U. in Chur

Ach wie so manch ein stummer Denker entpuppt sich als ein dummer Stenker.

Helen in St. Gallen



Ein Buchgeschenk?

Dann eines der beliebten Humorbücher aus dem Nebelspalter-Verlag Rorschach

